

Inhalt

1. Einleitung	13
1.1. Zur Forschungslage	14
1.2. Zur Quellenlage	16
1.3. Fragestellung	18
1.4. Zur Methodik	19
2. Historische Voraussetzungen: die Rassenhygiene	21
3. Das Gesetz zur Verhütung erbkranken Nachwuchses	25
4. Die Propaganda-Kampagne für das Sterilisationsgesetz	27
4.1. Die propagandistische Offensive vor Inkrafttreten des Gesetzes	27
4.2. Die Propaganda nach Inkrafttreten des Sterilisationsgesetzes	30
4.2.1. Die Presse	30
4.2.2. Theater und Film	30
4.2.3. Vorträge, Schulungen, Besichtigungen	32
4.3. Die Propaganda während des Krieges	33
5. Das Zwangssterilisationsverfahren bis zum Sterilisationsantrag	37
5.1. Institutionelle und personelle Voraussetzungen	37
5.2. Die Sterilisations-Anzeige	38
5.3. Die Antragstellung	41
5.4. Von der Anzeige zum Antrag	45
5.4.1. Die Gesundheitsämter	45
5.4.2. Die Schulen	47
5.4.2.1. Die Volksschulen	47
5.4.2.2. Die Hilfsschule Itzehoe	47
5.4.3. Die Anstalten	53
5.4.3.1. Das Landesheim in Heiligenstedten	53
5.4.3.2. Die Landesarbeitsanstalt Glückstadt	54
6. Die "Erbgesundheits"-Gerichtsbarkeit: Organisation und Beschlußpraxis	57
6.1. Die "Erbgesundheitsgerichte" Itzehoe und Altona als erste Instanz: das Verfahren	57
6.2. Die "Erbgesundheits"-Rechtsprechung	60
6.2.1. "Angeborener Schwachsinn" und "schwerer Alkoholismus	62
6.2.1.1. Der "angeborene Schwachsinn"	62

6.2.1.2.	Der "schwere Alkoholismus"	66
6.2.2.	Die psychischen Erkrankungen	69
6.2.2.1.	Schizophrenie	69
6.2.2.2.	Erbliche Fallsucht (Epilepsie)	71
6.2.2.3.	Zirkuläres (manisch-depressives) Irresein	72
6.2.2.4.	Erblicher Veitstanz (Huntingtonsche Chorea)	73
6.2.3.	Die physischen Erkrankungen: "erbliche Blindheit", "erbliche Taubheit" und "schwere körperliche Mißbildung"	73
6.2.4.	Entscheidungen zu den Risiken der Operationsdurchführung	74
6.3.	Beschwerdeverfahren beim "Erbgesundheitsobergericht"	74
7.	Gnadengesuche an die Reichskanzlei des Führers	93
8.	Die Durchführung der Operation	95
9.	Schwangerschaftsabbrüche aus eugenischer Indikation	99
10.	Die Folgen des Sterilisationsbeschlusses und der Operation	103
10.1.	Die unmittelbaren Folgen der Operation	103
10.1.1.	Zur Operationsmethode	103
10.1.2.	Tod der Sterilisierten	103
10.1.3.	Körperliche Folgen	105
10.1.4.	Seelische Folgen	105
10.2.	Rechtliche Konsequenzen des Sterilisationsbeschlusses	106
10.2.1.	Eheverbote und Zerrüttung der Ehe	107
10.2.2.	Streichung von Förderungen	109
10.2.2.1.	Ehstandsdarlehen	109
10.2.2.2.	Kinderbeihilfen und andere Unterstützungsformen	110
10.2.3.	Berufsverbote	111
10.3.	Soziale Folgen	111
11.	Kritik an der nationalsozialistischen Sterilisationspolitik	113
12.	Reaktionen der Betroffenen und ihrer Angehörigen: von der "Freiwilligkeit" über Resignation zu den "Akten nicht angepaßten Handelns"	115
12.1.	Sterilisation "im Interesse" der Betroffenen	116
12.2.	Resignatives Fügen	117
12.3.	Der "Widerstand" der Betroffenen: "Akte nicht angepaßten Handelns" ...	118
12.4.	"Trotzschwangerschaften"	122
13.	Strafrechtliche Sanktionierung der "Akte nicht angepaßten Handelns" .	123

14. Die Träger des Sterilisationsprogrammes: Amtsärzte, Sterilisationsrichter, Sterilisationsärzte und exponierte frei praktizierende Ärzte	125
14.1. Die unterschiedlichen Standpunkte in der Ärzteschaft zur Zwangssterilisation	125
14.2. Die am Sterilisationsprogramm beteiligten Ärzte und Juristen	126
15. Der Zweite Weltkrieg: Sterilisation und "Euthanasie"	131
15.1. Die Einschränkung des Sterilisationsprogrammes	131
15.2. Von der Zwangssterilisierung zur "Euthanasie"	134
15.2.1. Die "Kinder-Euthanasie"	135
15.2.2. Die "Aktion T4": die Morde an erwachsenen Patienten	136
16. Sterilisationspolitik im Kreis Steinburg: "Musterpolitik" oder unauffälliger Durchschnitt	141
17. Kontinuität und Entschädigung: der Umgang mit Zwangssterilisierten nach 1945	143
17.1. Wiederaufnahmeverfahren	143
17.2. Das Verfahren über die Anerkennung als Opfer des Nationalsozialismus	144
17.2.1. Das Bundesergänzungsgesetz (BEG)	144
17.2.2. Das "Allgemeine Kriegsfolgengesetz" (AKG)	145
17.3. Die Härtefonds	146
18. Die Akteure der regionalen Sterilisationspolitik nach 1945	149
19. Zusammenfassende Betrachtung	153
Abkürzungen	157
Quellen und Literatur	159